

Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im
Fördergebiet Zentrum Bergedorf

Sitzung des Beirats am 2. September 2024

Datum: 02. September 2024
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Großer Saal, Gemeindehaus St. Petri und Pauli,
Bergedorfer Schloßstraße 5

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Aktueller Sachstand zum IEK-Prozess
3. Anträge an den Verfügungsfonds
4. Aktuelles und Spontanes
5. Termine

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer (GOS) begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei der Kirchengemeinde St. Petri und Pauli für die Möglichkeit der Nutzung der Räume und den Aufbau der Tische und Stühle.

Er eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der anwesenden ca. 40 Teilnehmenden gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Aktueller Sachstand im IEK-Prozess

Herr Kropshofer gibt einen kurzen Überblick über den Prozess zur Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK). Der erste Entwurf des IEK wurde am 12. Juli 2024 zur grundsätzlichen Abstimmung dem Amt WSB der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) vorgelegt. Die Stellungnahme der BSW liegt mittlerweile vor. Von Seiten der BSW wurden Hinweise zur Auswahl der Handlungsfelder und zur Formulierung der Handlungsfeldziele gegeben. Auch in Bezug auf einige Projekte wurden Anmerkungen gemacht. An den bereits konkreten Starterprojekten und den sehr weit vorgeplanten Maßnahmen sind allerdings keine grundsätzlichen Änderungen erforderlich. Die Überarbeitung des 1. Entwurfs erfolgt derzeit und wird Ende September erneut der Behörde zur Abstimmung vorgelegt. Der finale Entwurf wird Anfang Dezember in die Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) gehen. Bisher ist vorgesehen, dass die Endfassung des Konzepts Anfang 2025 im Stadtentwicklungsausschuss (SEA) der Bezirksversammlung und im Beirat vorgestellt wird. Im März 2025 wird das IEK dem Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Parallel zur Überarbeitung des IEK-Entwurfs werden die Projektideen weiterentwickelt und erste Projekte umgesetzt.

Seitens der Beiratsmitglieder wird eine stärkere inhaltliche Beteiligung der Politik und des Beirats gefordert. Eine Vorstellung der Kerninhalte – wie es bisher vorgesehen ist – ist aus Sicht einiger Beiratsmitglieder nicht ausreichend.

Herr Kropshofer erläutert, dass sich am geplanten, Anfang des Jahres bereits vorgestellten Ablauf nichts geändert hat. Der Prozess wurde lediglich zeitlich nach hinten verschoben.

Frau Wildhack (Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Sozialraummanagement) weist darauf hin, dass eine weitere Beteiligung im RISE-Leitfaden nicht vorgesehen ist. Es stellt sich die Frage, wann eine Beteiligung des Beirats möglich wäre und in welcher Form die Stellungnahmen erarbeitet werden und einfließen können. Das Zeitfenster für eine solche Beteiligung wäre nicht groß, da

der Termin für den LAP feststeht. Das IEK baut auf dem Integrativen Innenstadtkonzept und der PPA (Problem-Potenzial-Analyse) auf, welche unter umfangreicher Beteiligung der Stadtakteure erarbeitet und durch die Politik beschlossen wurden.

Die Beiratsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass sowohl der Beirat als auch die Bezirkspolitik den Entwurf des IEK parallel zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugeschickt bekommt.

Das Anliegen des Beirats wird durch die GOS und Frau Wildhack an die entscheidenden Stellen im Bezirksamt herangetragen.

[nachrichtliche Mitteilung: Die Rückmeldung zu der Forderung des Beirats wird in der Oktobersitzung des Beirats erfolgen.]

3. Anträge an den Verfügungsfonds

Herr Kropshofer fasst die Anträge aus den zwei Online-Abstimmungen in der Sommerpause zusammen. Insgesamt waren vier Anträge eingegangen. Antrag 10, 11 und 12 wurden gemeinsam im Juli zur Abstimmung gestellt. Über Antrag 13 wurde im August entschieden. Allen vier Anträgen wurde mehrheitlich zugestimmt. Insgesamt wurden 7.746,73 € aus dem Verfügungsfonds bewilligt. Herr Kropshofer erklärt, dass die E-Mail-Abstimmung nicht die Regel sein, sondern lediglich Zeiträumen wie der Sommerpause vorbehalten sein soll.

Da das Serrahnfest 2024 als RISE-Projekt angemeldet wurde, verbleiben die bewilligten Mittel (6.000€) aus dem Antrag 02-2024 „Serrahnfest 2024“ im Verfügungsfonds. Damit stehen zu Beginn dieser Sitzung 6.053,27 € verbliebene Verfügungsfondsmittel zur Verfügung.

Von den Bewohner:innen sind alle Mitglieder anwesend. **Insgesamt sind 21 stimmberechtigte Personen vor Ort.** Antragstellende Mitglieder sind bei ihren eigenen Anträgen nicht stimmberechtigt.

In dieser Sitzung wird über einen Antrag abgestimmt. Es werden insgesamt 1.595,00 € beantragt. Folgender Antrag wird vom Antragstellerin Dr. Caroline Bergen vorgestellt:

Antrag 14-2024: „Ausstellung: Bergedorf im Gleichschritt“

Antragsteller: Initiative zur Erhaltung historischer Bauten e.V.

Gesamtkosten: 3.875,00 Euro

Eigenmittel: 2.280,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **1.595,00 EURO**

in % der Gesamtkosten: 41 Prozent

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelles und Spontanes

Projekt Rathauspark

Herr Kropshofer stellt den Stand des Projektes der Umgestaltung des Rathausparks vor. Am Montag, den 26. August, haben die landschaftsgärtnerischen Arbeiten im unteren Teil des Rathausparks begonnen. Abgeschlossen sind bereits die Sanierung der Sandsteinmauern, -treppen sowie einer kleinen Brücke und den dazugehörigen Geländern. Die Gesamtmaßnahme umfasst die Erneuerung sämtlicher Wege einschließlich der Einfassungen. Die Arbeiten im Rahmen der umfassenden Sanierung werden bis Herbst/Winter 2024 andauern.

Online-Befragung zur Jugendhilfeplanung

Herr Kropshofer stellt die derzeit laufende Online-Befragung zur Jugendhilfeplanung vor und wirbt für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern:

Das Bezirksamt möchte die Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bezirk besser verstehen und ruft daher zur Teilnahme an einer umfassenden Online-Befragung auf. Angesprochen werden **Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren** und deren **Eltern**. Die Befragung ist unkompliziert und dauert nicht länger als zehn Minuten. Gefragt wird unter anderem, wie die Jugendlichen ihre Freizeit verbringen, welche Angebote sie im Bezirk nutzen und welche Entwicklungen sie sich für die Zukunft wünschen. Durchgeführt werden kann die Befragung auf Deutsch, Englisch und Arabisch. Je mehr Personen an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger und wertvoller sind die Ergebnisse für die zukünftige Planung. Die Online-

Befragung, zu der ausdrücklich auch Eltern eingeladen sind, kann **bis zum 30. September 2024** über folgenden Link erreicht werden: <https://survey.lamapoll.de/Bergedorf>

Seit Anfang 2024 arbeitet das Bezirksamt an der Jugendhilfeplanung in Bergedorf und setzt dabei auf umfassende Beteiligungsprozesse aller relevanten Stakeholder. Neben der Befragung von Eltern und Fachkräften der Jugendhilfeträger und des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD), sollen natürlich insbesondere die jungen Bewohnerinnen und Bewohner selbst intensiv einbezogen werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen ein, die im Herbst im Jugendhilfeausschuss diskutiert werden sollen.

Seitens des Beirats besteht ein Interesse, dass die Ergebnisse der Befragung auch in einer der Sitzungen präsentiert werden. Die GOS wird hierfür Herrn Philipp Meyer von der Jugendhilfeplanung und verantwortlich für die Befragung für die Teilnahme an einer Beiratssitzung anfragen.

Es gibt keine aktuellen Eingaben seitens der Beiratsmitglieder und Gäste.

5. Termine

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Termine anzukündigen.

Herr Kropshofer weist auf die Veranstaltung **SIT'N'SKATE** am Dienstag, den 3. September 2024 hin. Unterstützt vom Citymanagement Bergedorf NOW, möchte die Initiative Projekt der SUPR SPORTS gGmbH das Bewusstsein für Inklusion stärken, Barrieren abbauen und Menschen zusammenbringen. Es werden beeindruckende Fähigkeiten im Rollstuhl-Skaten präsentiert und auch dazu eingeladen, aktiv teilzunehmen.

Außerdem finden bis zur nächsten Beiratssitzung zahlreiche Veranstaltungen in Bergedorf statt, die durch RISE bzw. den Verfügungsfonds gefördert werden:

So., 7. September **Serrahnfest** im Serrahn und Kupferhof | 14 – 21.30 Uhr

So., 7. September **Straßenfest im Reetwerder** | ab 10 Uhr

Sa., 14. September **Musik auf den Kupferhofterassen** | 11 Uhr

Sa., 14. September **Bergedorfer Schloßstraßenfest** | 12 – 22 Uhr

Sa., 21. September **Musik auf den Kupferhofterrassen** | 11 Uhr

Sa., 21. September **Tanzfest im Schloßpark** | ab 13 Uhr

So., 29. September **Kinderflohmarkt in der Holstenpassage**

Die Organisatorinnen des Tanzfests im Schloßpark sammeln derzeit noch Spenden für ihre Veranstaltung und freuen sich über eine Unterstützung zu ihrem Crowd-Funding unter <https://gofund.me/9aaddb82>

Die nächste Sitzung des Beirats Zentrum Bergedorf findet am 7. Oktober 2024 um 18 Uhr in Raum 213/214 im KörperHaus statt.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 19:15 Uhr.